

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.



## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“



Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierung- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.



## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter



## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in





## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“



Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.



## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierung- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter



## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in





## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“



Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierung- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.



## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter



## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierung- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in



## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“

Pressemitteilung | Seite 1 | 01.03.2019

## Tourismus in Freiburg:

### Noch nie so viele Übernachtungen wie im Jahr 2018

### Sinkende Umsätze bereiten Hotellerie Sorgen

Der Freiburgtourismus erreicht im Jahr 2018 ein neues Rekordergebnis: Von Januar bis Dezember wurden **1,71 Millionen Übernachtungen** in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten registriert, das entspricht einem Wachstum von **10,1 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre im Freiburger Übernachtungstourismus kontinuierlich fort, allerdings bereiten sinkende Umsätze der Freiburger Hotellerie Sorge. Um ein **qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen, wurde auf der Basis des Tourismuskonzepts ein **Handlungs- und Umsetzungskonzept für die Jahre 2019 und 2020** erstellt. In den Jahren 2019 und 2020 stehen jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das einerseits der großen ökonomischen Bedeutung des Wirtschaftszweigs für den Standort Freiburg Rechnung trägt, andererseits auch einen Mehrwert für die Bevölkerung in Freiburg bedeutet.

### Tourismusrekord im Jahr 2018

Mit insgesamt 1.708.237 Übernachtungen verzeichnet der Freiburger Reiseverkehr, also die Summe aus Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Campingplätzen und der Jugendherberge, für das Jahr 2018 einen neuen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg einer Steigerung um 10,1 Prozent, deutlich mehr als der Baden-Württemberg-Durchschnitt von 3,6 Prozent. Damit liegt Freiburg auf Platz zwei nach dem Landkreis Ravensburg (+ 13 Prozent) im Ranking der Veränderungen der Übernachtungszahlen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2018 gegenüber 2017.

Neben den 1,71 Millionen Übernachtungen im Reiseverkehr kommen allerdings auch noch kleinere Häuser sowie Privatzimmer, die nicht in





## Pressemitteilung | Seite 2 | 01.03.2019

die Statistik eingehen. Diese Zahl ist erfahrungsgemäß mit ca. 1,7 Millionen nochmal fast ebenso hoch wie die Zahl der statistisch erfassten Übernachtungen.

Auch der Anteil bei ausländischen Übernachtungsgästen in Freiburg ist weiter angestiegen, allerdings in einem geringeren Umfang als die inländischen Übernachtungen: Die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nahmen um 2,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 zu. Die **Top Ten Herkunftsländer** der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die **Schweiz** als Spitzenreiter mit insgesamt 140.637 Übernachtungen an (+ 7,0 Prozent), gefolgt von **Frankreich** mit 42.260 Übernachtungen (+6,0 Prozent). Auf Platz drei befindet sich weiterhin **Spanien** mit 41.975 Übernachtungen (+ 7,8 Prozent). Italien wurde vom vierten Platz durch die **Niederlande** mit 38.285 Übernachtungen (+ 14,5 Prozent) verdrängt. Auf Platz 5 befinden sich die **USA** mit 36.742 (+ 5,9 Prozent), dicht gefolgt von **Italien** mit 36.499 Übernachtungen (+4,3 Prozent). Platz 7 belegt wieder das **Vereinigte Königreich** mit 30.904 Übernachtungen (+ 0,5 Prozent). Platz 8 nehmen erneut die **arabischen Golfstaaten** mit 20.219 Übernachtungen ein (- 11,3 Prozent). Auf Platz 9 liegt wie im vergangenen Jahr **Russland** mit insgesamt 14.417 Übernachtungen (-13,0 Prozent). Platz 10 belegt **Österreich** mit 13.043 Übernachtungen (-1,9 Prozent).

Trotz der vier neuen Hotels, welche im Jahr 2017 und 2018 eröffnet haben und damit rund 25 Prozent Bettenzuwachs, ist die **Bettenauslastung** in der Hotellerie mit 56,30 Prozent im Jahr 2018 identisch zum Vorjahr geblieben. Allerdings sind die Umsätze in der Hotellerie in diesem Zeitraum gesunken, was insbesondere den privat geführten Häusern Sorgen bereitet.

Für die kommenden Jahre sind weitere Hotelprojekte geplant: In der Eugen-Martin-Straße entsteht das Adagio access Aparthotel Freiburg mit 150 Zimmer (Eröffnung 2019). Hinzukommt ein geplantes Adina Apartment Hotel Freiburg auf dem Ganter-Areal mit 117 Apartments (Eröffnung 2019/2020). Des Weiteren wird das Hotel Rheingold unter

## Pressemitteilung | Seite 3 | 01.03.2019

dem neuen Namen Courtyard Hotel Freiburg (Eröffnung 2020/21) nach dem Umbau eine Kapazität von 156 Zimmer haben (vorher 60 Zimmer). Zudem wurden auf dem Güterbahnhofgelände ein weiteres Hotel mit 130 Zimmern angekündigt.

Angesichts der sinkenden Umsätze im Jahr 2018 bereitet diese Entwicklung der Hotellerie Sorge. Dies gilt insbesondere deshalb, weil die Branche angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung und die gestiegenen Ansprüche der Gäste, auch zukünftig stark in Modernisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen investieren muss.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme: „Es ist sehr erfreulich, dass die Anzahl der Übernachtungsgäste in Freiburg wächst: Der Tourismus schafft eine zusätzliche Nachfrage für Gastronomie, Handel und zahlreiche andere Bereiche. Gleichzeitig gilt es aber auch, den Tourismusstandort Freiburg weiterzuentwickeln, damit eine nachhaltige Infrastruktur entsteht, von der Gäste und Einwohner gleichermaßen profitieren. Denn nur wenn die Gäste auch von den Bürgern willkommen geheißen werden, wird Freiburg als die lebenswerte Region nachhaltig wahrgenommen werden, welche sie ist.“

### **Ausblick 2019 und 2020**

Der Freiburger Gemeinderat hat nach Beratung in den einzelnen Fachausschüssen (Umweltausschuss, Theaterausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss, Bauausschuss) in seiner Sitzung am 26. Februar dem Handlungs- und Umsetzungskonzept für den Freiburg Tourismus für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Das Konzept zeigt auf, welche Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept vorab umgesetzt werden sollen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Ein Innenstadtgestaltungskonzept, ein Schlossbergkonzept, die weitere finanzielle Unterstützung der HealthRegion Freiburg, ein neuer Markenauftritt für den Freiburg-Tourismus und Mittel für die Umsetzung und Kommunikation des Tourismuskonzepts. Darüber hinaus hat die AG „Kultur & Tourismus“ die Einrichtung eines übergreifenden Online-Veranstaltungskalenders empfohlen.

## Pressemitteilung | Seite 4 | 01.03.2019

Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events: „Wir freuen uns, dass wir uns nun an die Umsetzung von wichtigen und auch dringend notwendigen Maßnahmen für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus in Freiburg machen dürfen. Dabei gilt es, insbesondere auch in Sachen Digitalisierung, fit für die Zukunft zu werden und zu bleiben.“